



Bayer AG
Communications
51368 Leverkusen
Deutschland
Tel. +49 214 30-1
www.bayer.com/de/medien

Presse-Information

Bayer sichert sich 3,0 Milliarden Euro zur Verbesserung der Kapitalstruktur

- Apollo investiert Eigenkapital in eine Gesellschaft für das Geschäft mit reversiblen Langzeit-Kontrazeptiva von Bayer
 - Bayer behält Mehrheitsanteil und operative Kontrolle über das Geschäft
-

Leverkusen, 10. Juli 2026 – Bayer hat sich 3,0 Milliarden Euro Eigenkapital zur Verbesserung seiner Kapitalstruktur gesichert. Das Unternehmen unterzeichnete am Freitag eine entsprechende Vereinbarung mit Apollo, einem weltweit tätigen Vermögensverwalter. Demnach erhalten von Apollo verwaltete Fonds und Tochtergesellschaften eine Minderheitsbeteiligung an einer neuen Gesellschaft, in die Bayer sein Geschäft mit reversiblen Langzeit-Kontrazeptiva (LARC) einbringt. Bayer behält die Anteilsmehrheit an der Gesellschaft sowie die vollständige operative Kontrolle über das Geschäft. Das Investment hat keine Auswirkungen auf die Strategie oder die Aktivitäten des LARC-Geschäfts – dieses bleibt ein Teil des Kerngeschäfts der Division Pharmaceuticals von Bayer und wird weiterhin vollständig im Konzernabschluss konsolidiert.

„Diese Transaktion ist eine strategische Finanzierungslösung, die unsere Kapitalstruktur stärkt, wobei wir die volle operative Kontrolle über dieses Kerngeschäft der Division Pharmaceuticals behalten“, sagte Dr. Judith Hartmann, Finanzvorständin der Bayer AG. „Wir steigern damit unsere finanzielle Flexibilität angesichts des in diesem Jahr erhöhten Liquiditätsbedarfs durch Anleihefälligkeiten und Rechtsstreitigkeiten. Zugleich können wir so unsere langfristigen strategischen Prioritäten weiter konsequent umsetzen.“

„Wir sind stolz darauf, in das LARC-Geschäft von Bayer zu investieren – einem ikonischen und weltweit führenden Life-Science-Unternehmen“, sagte Jamshid Ehsani,

Partner bei Apollo. „Diese Transaktion spiegelt den zentralen Zweck unserer ‚High Grade Capital Solutions‘-Plattform wider – nämlich Blue-Chip-Unternehmen große Mengen an flexiblem und maßgeschneidertem Kapital zur Verfügung zu stellen – und sie ermöglicht es Bayer, seine Bilanz zu stärken und gleichzeitig die volle operative Kontrolle über sein Kerngeschäft zu behalten.“

Der Abschluss der Transaktion wird – vorbehaltlich der Zustimmung durch die zuständigen Wettbewerbsbehörden und der üblichen Abschlussbedingungen – für das dritte Quartal 2026 erwartet. BofA Securities und Deutsche Bank fungierten als Finanzberater von Bayer und Linklaters LLP als Rechtsberater. Apollo wurde von Latham & Watkins LLP, Paul, Weiss, Rifkind, Wharton & Garrison LLP sowie NautaDutilh N.V. juristisch beraten.

Über Bayer

Bayer ist ein weltweit tätiges Unternehmen mit Kernkompetenzen in den Life-Science-Bereichen Gesundheit und Ernährung. Getreu seiner Mission „Health for all, Hunger for none“ möchte das Unternehmen mit seinen Produkten und Dienstleistungen Menschen nützen und die Umwelt schonen – indem es zur Lösung grundlegender Herausforderungen einer stetig wachsenden und alternden Weltbevölkerung beiträgt. Bayer verpflichtet sich dazu, mit seinen Geschäften einen wesentlichen Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung zu leisten. Gleichzeitig will der Konzern seine Ertragskraft steigern sowie Werte durch Innovation und Wachstum schaffen. Die Marke Bayer steht weltweit für Vertrauen, Zuverlässigkeit und Qualität. Im Geschäftsjahr 2025 erzielte der Konzern mit rund 88.000 Beschäftigten einen Umsatz von 45,6 Milliarden Euro. Die Ausgaben für Forschung und Entwicklung beliefen sich auf 5,8 Milliarden Euro. Weitere Informationen sind im Internet zu finden unter www.bayer.com/de

Kontakt für Medien:

Christian Hartel, Tel. +49 214 30-47686

E-Mail: christian.hartel@bayer.com

Tino Andresen, Tel. +49 214 30-66048

E-Mail: tino.andresen@bayer.com

Kontakt für Investoren:

Bayer Investor Relations Team, Tel. +49 214 30-72704

E-Mail: ir@bayer.com

www.bayer.com/de/investoren/ir-team

Kontakte bei Apollo:

Investor Relations: IR@apollo.com

Communications: Communications@apollo.com

ha (2026-0115)

Zukunftsgerichtete Aussagen

Diese Presse-Information kann bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen enthalten, die auf den gegenwärtigen Annahmen und Prognosen der Unternehmensleitung von Bayer beruhen. Verschiedene bekannte wie auch unbekannte Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklung oder die Performance der Gesellschaft wesentlich von den hier gegebenen Einschätzungen abweichen. Diese Faktoren schließen diejenigen ein, die Bayer in veröffentlichten Berichten beschrieben hat. Diese Berichte stehen auf der Bayer-Website www.bayer.com/de zur Verfügung. Die Gesellschaft übernimmt keinerlei Verpflichtung, solche zukunftsgerichteten Aussagen fortzuschreiben und an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.

Die Bayer AG ist eine Holdinggesellschaft mit weltweit operativen Tochterunternehmen. Wenn auf „Bayer“ oder „das Unternehmen“ referenziert wird, kann sich das – je nach Kontext – auf ein oder mehrere Tochterunternehmen beziehen.